

Geschäftsstelle des Senats, Kerstin Rehfeld
Am Neuen Palais 10, Haus 9
Tel.: 0331/977-1771
Fax: 0331/977-1089
E-Mail: kerstin.rehfeld@uni-potsdam.de



Postanschrift: Universität Potsdam,
Geschäftsstelle des Senats
Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam

**Beschlussprotokoll
der 244. Sitzung des Senats der Universität Potsdam
am 26.10.2016**

Beschluss S 1/244. – 26.10.2016 (8:0:1)

Der Senat wählt Herrn Prof. Hellmann in geheimer Wahl zum Senatsvorsitzenden für die Zeit bis zum 30.09.2018.

Beschluss S 2/244. – 26.10.2016 (9:0:1)

Der Senat wählt Herrn Dr. Fred Albrecht in geheimer Wahl zum stellvertretenden Senatsvorsitzenden für die Zeit bis zum 30.09.2018.

Beschluss S 3/244. – 26.10.2016 (10:0:0)

Der Senat beschließt die Tagesordnung mit Streichung des TOP 6.

Beschluss S 4/244. – 26.10.2016 (10:0:1)

Der Senat hat dem Protokoll der 243. Sitzung vom 28.09.2016 im Umlaufverfahren zugestimmt.

Beschluss S 5/244. – 26.10.2016 (10:0:0)

Der Senat beschließt die Anwendung der Geschäftsordnung des Senats vom 19.06.2013 für die Wahlperiode bis 30.09.2018.

Beschluss S 6/244. – 26.10.2016 (10:0:0)

Der Senat beschließt die Aufzeichnung der Senatsberatungen für die Wahlperiode bis 30.09.2018.

Beschluss S 7/244. – 26.10.2016 (10:0:0)

Der Senat bestimmt Frau Kerstin Rehfeld als Protokollführerin für die Senatssitzungen.

Beschluss S 8/244. – 26.10.2016 (23:0:6) nach Stimmenverhältnis BbgHG § 61

Gr. HL (18:0:0), Gr. WiMi (4:0:0), Gr. Stud. (0:0:6), Gr. MTV (1:0:0)

Der Senat empfiehlt dem Präsidenten die Genehmigung der Fachspezifischen Zugangs- und Zulassungsordnung für den gemeinsamen Masterstudiengang Internationale Beziehungen an der UP, der Humboldt Universität und der Freien Universität in Berlin.

Beschluss S 9/244. – 26.10.2016 (23:0:6) nach Stimmenverhältnis BbgHG § 61

Gr. HL (18:0:0), Gr. WiMi (4:0:0), Gr. Stud. (0:0:6), Gr. MTV (1:0:0)

Der Senat erlässt die Gebührenordnung für die Benutzung von Einrichtungen und die Teilnahme an Veranstaltungen des Zentrums für Hochschulsport (ZfH) an der UP.

Beschluss S 10/244. – 26.10.2016 (9:0:1)

Der Senat beschließt die Benennung von Herrn Prof. Hellmann von Seiten der UP zur Mitarbeit in der Findungskommission des Landeshochschulrates zur Wahl des/der Präsidenten/in lt. § 65 Absatz 2 BbgHG.

Beschluss S 11/244. – 26.10.2016 (10:0:0)

Der Senat der UP beschließt für das Amt des/der Präsidenten/in der UP zum 1. Januar 2018 den in der Anlage 1 beigefügten Ausschreibungstext und empfiehlt ausdrücklich die Wiederaufnahme des Satzes „Der derzeitige Amtsinhaber beabsichtigt eine Bewerbung für eine weitere Amtszeit.“.

Beschluss S 12/244. – 26.10.2016 (10:0:0)

Der Senat stimmt der Änderung der Denomination der W2-Professur für Didaktik der romanischen Sprachen mit dem Schwerpunkten Französisch und Spanisch in W2-Professur für Didaktik der romanischen Sprachen, Literaturen und Kulturen zu. Der Senat stimmt der Ausschreibung der W1-Professur für Didaktik der romanischen Sprachen, Literaturen und Kulturen (Tenure Track) zu.

Beschluss S 13/244. – 26.10.2016 (10:0:0)

Der Senat stimmt der Änderung der Denomination der W3-Professur Theoretische Computerlinguistik in W3-Professur Grundlagen der Computerlinguistik zu. Der Senat stimmt der Ausschreibung der W3-Professur Grundlagen der Computerlinguistik mit der Anregung an die Fakultät, den Begriff „Grundlagen“ in der Denomination noch einmal zu überdenken, zu.

Beschluss S 14/244. – 26.10.2016 (9:0:0)

Der Senat nimmt den Kooperationsvertrag zum gemeinsamen Institut „Netzwerk Studienqualität Brandenburg“ (sqb) zwischen der Universität Potsdam, der BTU Cottbus-Senftenberg, der Universität Viadrina Frankfurt (Oder), der Technischen Hochschule Brandenburg, der Fachhochschule Potsdam, der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde, der Technischen Hochschule Wildau und der Filmuniversität Babelsberg als Kooperationspartner zustimmend zur Kenntnis.

Beschluss S 15/244. – 26.10.2016 (9:0:0)

Der Senat bestellt die Mitglieder von Zentralen und weiteren Kommissionen für die Wahlperiode vom 01.10.2016 bis zum 30.09.2018, die studentischen Mitglieder bis zum 30.09.2017 gemäß der Anlage 2 des Protokolls mit Ausnahme der FNK und LSK für die Gruppe der akademischen Mitarbeiter/innen.